

Palast Hotel - Gaststätten

Bierstuben mit Bratpfannröster (Grill) bis 1 Uhr nachts
Täglich nachmittags Tanz im Kochbrunnen
Täglich abends Tanz im Weinbauer

Schwenk Kallgasse 11-13
am Schlossplatz
Elegante Seidenwäsche

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstzahler, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhausliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks, haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inserten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 156.

Donnerstag, 5. Juni 1930.

64. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Eine Dampferfahrt auf dem Rhein.

Vielfachen Wünschen entsprechend, hat die Kurverwaltung sich entschlossen, die im letzten Jahre so beliebten Rheinfahrten nach Rüdesheim, Niederwald, Assmannshausen wieder einzurichten. Die erste Fahrt ist heute Donnerstag. Sie beginnt um 10.15 Uhr am Kurhaus in städtischen Autobussen nach Biebrich-Rheinufer, wo der Schnell-dampfer der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrtsgesellschaft die Teilnehmer aufnimmt. 11.50 Uhr trifft das Schiff in Rüdesheim ein, dann Bergfahrt mit der Zahnradbahn zum Nationaldenkmal mit kurzem Spaziergang zum Jagdschloss, wo das Mittagmahl eingenommen wird. 15.30 Uhr Autofahrt nach Assmannshausen, Kaffeeaufenthalt in der „Krone“. Am Ufer liegen Motorboote bereit, um Interessenten die Besichtigung der gegenüberliegenden Burg Rheinstein zu ermöglichen. Dampfer-Rückfahrt 19.05 Uhr ab Assmannshausen.

Der Gesellschaftsspaziergang

Morgen Freitag führt zum Weilburgertal-Rheinblick. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Filmvortrag.

„Wie die Bremen Königin der Meere wurde“, ist ein Teil des Filmvortrages, den Oberingenieur Dreyer morgen Freitag 16 und 20 Uhr im kleinen Saale halten wird. Nicht die Maschinenleistung von 100 000 Pferdekraften allein war dabei ausschlaggebend, sondern wesentlich die Form des Schiffes. Bei der Konstruktion der Zeppeline hat man herausgefunden, dass für die Bewegung eines Körpers in einem Medium die Tropfenform die richtige ist, und man hat der Bremen unter Wasser die Tropfenform gegeben. Man darf auf die Trickfilme gespannt sein, die dieses interessante Schiffsraumproblem erläutern. Für Dauerkarteneinhaber gelangt eine ermäßigte Karte zur Verausgabung.

Der erste Illuminations-Abend

der Kurverwaltung in diesem Sommer ist für Samstag vorgesehen.

Ausstellung Otto Dill.

In der Galerie Banger.

Zu dieser Ausstellung, welche die neuesten Werke Dills — Ölgemälde, Aquarelle und Handzeichnungen — im Kunstsalon Banger (Luisenstrasse) vereinigt, sei zur Charakterisierung des ausstellenden Malers (jetzt in Haardt bei Neustadt in der Rheinpfalz, seiner Heimat ansässig) das Nachstehende aus seinem Leben und Schaffen kurz gesagt.

Prof. Dill ist uns kein Unbekannter. Er kann als hervorragend tüchtig auf dem ihm ureigenen Malgebiet bezeichnet werden. Dill lebte bisher in München. Aber sein Name hat durch seine Leistungen als Tier-, Sport- und Tropenmaler, man kann sagen eine Bedeutung auf dem Kunstmarkt der Gegenwart erlangt, die über die engeren Grenzen unseres Heimatlandes geschritten ist. Vornehmlich durch seine Bildausstellungen im Wettbewerb in Amerika (Pittsburg), in Venedig und 1928 in Amsterdam (Olympiade), wo Dill mit Landschaften aus Italien, Schweiz, Spanien, Arabien, Algerien und Tunis vertreten war, fand der Künstler vielseitige Beachtung und Anerkennung, dies war nicht unverständlich. Denn es heisst was, sich in solche unkultivierte Gebiete, wie beispielsweise die tunesischen Steppen und in die Wüste Sahara, zu begeben und dort im heissen Sonnenbrand mit Stift, Pinsel und

Das Neueste aus Wiesbaden.

b. Hermann Löns-Feier im Kurhaus. Dem Andenken des Dichters galt dieser Abend. Trotz seiner grossen Gemeinde ist Löns Schaffen auch heute noch umstritten. Es mangelt nicht an Stimmen, und es sind sogar ganz beachtliche, die behaupten, dass mit dem für das Vaterland in nicht mehr wehrpflichtigem Alter gefallenen Naturschillerer mit der ungeahnten Gestaltungskraft, ein Kult getrieben



Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier!

Mainzer Strasse 98 · Niederlage Wiesbaden · Tel. 275 77

worden sei, der zu dem inneren Wert der Dichtung als Ganzes genommen in Missverhältnis stehe. Mag dem sein, wie es will, der auch nach dem Tode noch heimatlose Dichter hat uns doch so manche Gabe geschenkt, die sein Erinnern über Zeit und Raum lebendig halten wird. Dr. Friedrich Castelle, der bekannte Löns-Forscher gab in seinem gehaltvollen Vortrag ein scharf umrissenes Lebensbild des Dichters, dabei unterstreichend, dass Löns als wahrer Dichter immer sein Menschentum, auch die Perioden tiefster Zerrissenheit packend gestaltet habe. Der Vortrag war umrahmt von Löns-Liedern, die Robert Blume ansprechend zu Gehör brachte. Ein grosses fünfteiliges Filmwerk führte die Zuschauer in die von Löns über alles geliebte Heide mit all ihrem geheimnisvollen Leben und Weben. Es wurde verständlich, dass von solcher Erde ein Dichter nicht mehr loskommen kann. Mit liebevoller Gründlichkeit hatte der Filmopereur die Fauna und Flora der Heide in seinen

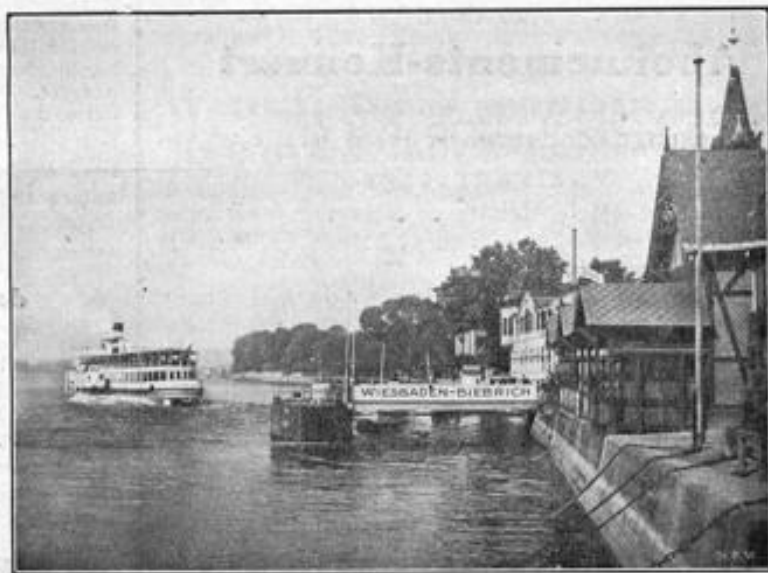
Kurbelkasten gebannt, auch von dem Leben und Treiben der unter kargen Lebensverhältnissen sich mühen, aber doch zufriedenen Bewohnern unterrichtete mancher Bildausschnitt auf interessante Art. Am Schlusse wurde den Veranstaltern beifällig gedankt.

— Die Nerobergbahn fährt jetzt täglich von 9 Uhr bis 21 Uhr.

— Reitturnier. Wie wir soeben erfahren, hat Herr Major Lotz (Köln) drei seiner bekanntesten Turnier-Pferde, nämlich „Olnat“, „Provinz“ und „Poppä“, zum Jagdspringen des Wiesbadener Reit- und Fahrturniers am 6. Juli genannt. Herr Major Lotz hatte bekanntlich drei Jahre das Championat der deutschen Turnierreiterei inne. Man wird auf den Start von „Olnat“, des mehrere Jahre erfolgreichsten deutschen Springpferdes, besonders gespannt sein.

(Fortsetzung Seite 3.)

Rheinfahrt der Kurverwaltung.



Abfahrt der Kurgäste mit dem Salondampfer nach Rüdesheim—Assmannshausen.

(Text siehe unter „Aus dem Kurhaus“.)

Stürzendes und sich Überstürzendes mit wilder Wucht der Bewegung in ein Augenblicksbild verwandelt von eigenartigen Lichtreflexen. Dills Vielseitigkeit gibt sich aber auch in Städte- und Strassenbildern kund, in waldigen Naturlandschaften, im Porträt und im Genrebild. Es muss besonders hervorgehoben werden, dass Dill grundsätzlich keine photographischen Momentaufnahmen als Unterlage für seine Bewegungsbilder benützt und nur nach selbstgefertigten zeichnerischen Skizzen arbeitet. Das übrige ergibt sich aus der Rück Erinnerung des Erlebten der intuitiven Einstellung und der künstlerischen Phantasie.

Das neueste Bild von Dill ist die Blumenanlage vor dem Kurhaus, gemalt während des jetzigen Aufenthaltes des Künstlers in unserer Bäderstadt. Von Tropenbildern seien erwähnt ein tripolitanisches Phantasiestück, dann „reitende Araber“ in einen Fluss setzend und ein „Löwenbändiger“. Aus spanischen Gefilden entnommen ist „Das Tal von Soler“, ein landschaftlich reizvolles Stück. Von Städtebildern neu sind Genua, Düsseldorf und Hambach (Schloss), von Tierstudien „Schimmel mit Knecht“ und „Schimmelköpfe“. Ausserdem zahlreiche Aquarelle und Handzeichnungen aus neuester Zeit, darunter auch solche von der waldigen Haardt. Das in Amsterdam (1928) ausgestellte Kabinettstück „Der Polospieler“ ist gleichfalls zu sehen.

Dr. Karl Schaefer.

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Grösste Rheinterrassen

Täglich KUNSTLER-KONZERTE

Restaurateur: Jos. Doerr

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 5. Juni 1930.

11 Uhr am Kochbrunnen

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre „Raymond“ Thomas
2. Du mein Wien, Lied Sieczynski
3. Einzug der Rosenkönigin, Intermezzo . . . Rhode
4. Fantasie aus der Oper
„Die Hugenotten“ Meyerbeer
5. An der grünen Narenta, Walzer . . . Komzak
6. Tiroler Marsch Dreyer

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zur Oper „Der Kuss“ . . . F. Smetana
2. Rautendeleins Lied aus der Oper
„Die versunkene Glocke“ . . . H. Zöllner
3. Fantasie aus der Oper
„Die Meistersinger von
Nürnberg“ R. Wagner-Hohmann
4. Phrasen über das
Winterlied von Koss J. Lanner
5. Die Pesther, Walzer B. Silving
6. Eine Sängerfahrt nach Wien,
Potpourri F. Lehnhardt
7. Bataillons-Befehl, Marsch F. Lehnhardt

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16.30—18.30 Uhr

Tanz-Tee

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre „Mein Heim“ A. Dvorak
2. Czardas Nr. 8 G. Michiels
3. Fantasie aus der Oper
„Zar und Zimmermann“ A. Lortzing
4. Vorspiel II. Akt aus der Oper
„Der Schmuck der Madonna“ . . . E. Wolf-Ferrari
5. Studentenlieder, Walzer J. Strauss
6. Boccaccios Galanterien, Potpourri Suppé-Weninger
7. Glücklich Stunden, Fox Platen

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

10.15 Uhr: ab Kurhaus mit städtischen Autobussen
nach Bleibach-RheinuferRheinfahrt der Kurverwaltung
nach Rüdesheim -
Assmannshausen.Preis für sämtl. Fahrten, Mittagessen, Kaffee: 11.— M.
Kartenlösung bis spätestens Mittwoch, den 4. Juni
mittags 12 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses.

Wochenübersicht

Freitag, den 6. Juni:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: Konzert.
16 und 20 Uhr im kleinen Saale: Film-Vortrag
Oberingenieur Dreyer: „Die Bremen Königin der
Meere“

Samstag, den 7. Juni:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 Uhr: Konzert.
20 Uhr bei geeigneter Witterung:
Grosser Illuminations-Abend.

Sonntag, den 8. Juni:

11.30 Uhr: Promenaden-Konzert am Kochbrunnen.
14.30 Uhr: Promenaden-Konzert im Kurgarten.
16 Uhr: Konzert.
20 Uhr: Moderner Operetten-Abend.

Kurhaus Wiesbaden

Gesellschafts-Spiel

„VISIBLA“

eröffnet

Spielzeit: 17—19 Uhr
21—23.30 Uhr

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 5. Juni 1930.

157. Vorstellung. 29. Vorstellung. Stammreihe D.

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Akten von Lorenzo da Ponte.
Musik von Mozart.

Musikalische Leitung: Erich Böhlke.

Personen.

Graf Almaviva Carl Schmitt-Walter
Die Gräfin Gabriele Englerth
Figaro, Kammerdiener Heintz Hölzlin
Susanna, Kammerzofe Hansy Book
Cherubin, Page Therese Müller-Reichel
Marzelline Lilly Haas
Don Curzio, Richter Heinrich Schorn
Doktor Bartolo, Arzt Fritz Meckler
Basilio, Musikmeister Heinrich Schorn
Antonio, Gärtner Heinrich Müller
Barbarina Trude Eipperle

Bauern, Bäuerinnen, Diener.

Fandango im III. Akt, getanzt von acht Gruppentänzerinnen
Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 6. Juni, Stammreihe E:

Die toten Augen. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 7. Juni, Stammreihe F:

Der Rosenkavalier. Anfang 19 Uhr.

Sonntag, den 8. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:

Lohengrin. Anfang 18.30

Montag, den 9. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:

Das Land des Lächelns. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 5. Juni 1930

154. Vorstellung. 29. Vorstellung. Stammreihe III.

Das Geld auf der Strasse.

Lustspiel in 3 Akten von Rud. Bernauer und Rud. Oesterreicher.
Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Emil Reimbacher, Bankier August Mombert
Lona, seine Frau Marga Kuhn
Dodo, seine Tochter Alice Treff
Albin Jensch, sein Schwager Robert Kleinert
Oskar Dallibor, Kammerdiener Zdenko Zirnner
Peter Paul Lutz Paul Breitkopf
Mühlrad, sein Freund Hilmar Manders
Kesselberg, sen. Gustav Schwab
Kesselberg, jun. Bogislav von Heyden
Wilhelm, Diener bei Reimbacher Paul Wiegner
Minna, Stubenmädchen bei Reimbacher Herta Ritter
Ein Schutzmann Guido Lehmann
Ein Barkellner Hans Bernhöft

Ort: Berlin. — Zeit: Heute.

Bühnenbilder: Friedrich Schlein.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 6. Juni, Stammreihe VI:

Der Kaiser von Amerika. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 7. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:

Einmaliges Gastspiel Mady Christians —
Ernst Deutsch von den Reinhardt-Bühnen Berlin:
Hazard. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 8. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:

Zum ersten Male: Kean oder Genie und
Leidenschaft. Anfang 19.30 Uhr.

Montag, den 9. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:

Der Kaiser von Amerika. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussen
und Postwagen.

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Donnerstag:			
Rheingautafahrt, Besicht. „MM“	2.50	10.00	12.45
Heidelberg, Worms	12.00	9.30	20.00
Kleine Wispertalfahrt, Eltville	5.00	15.00	19.00
Rüdesheim, „Schultz Grünlack“			
„Asbach Uralt“	4.50	14.30	19.00
Oppenheim, Rheinbessische			
Weinorte	5.00	15.00	19.30
† Nass. Schweiz, Wildsachsen,			
Lorsbachtal	4.00	15.00	19.00
† Homburg — Saarlouis	7.00	14.00	20.00

Täglich:

Rund um Wiesbaden 3.00 10.00 12.30

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonnade,
Wilhelmstr., Tel. 280 01 u. 280 00; Lloyd-Reisebüro, Wil-
helmstr. 54, Tel. 258 65; Born & Schottenfeld, Webergasse 3,
Tel. 255 80, 255 81; Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42,
Tel. 289 21; Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-
Platz 3, Tel. 244 04 u. 254 05; Rettenmayer, Kaiser-Fried-
rich-Platz 2, Tel. 272 42; Schottenfeld & Co., Theater-
Kolonnade, Tel. 272 24; Aug. Engel, Tel. 277 77;
Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 261 08; Rapp, Taunusstr. 9,
Tel. 248 93.

Das Wiesbadener Badeblatt,

das amtliche Organ der Kurverwaltung,

erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Fernruf 20600

Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite

gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Immobilien
Hypothesen
Vermietungen
Bauplätze

Eulitz & Koch

Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ruthe
gegenüber der Disconto-GesellschaftPelz-
Aufbewahrung

gegründet 1830

A. OPITZ

Kürschnermeister
Webergasse 17unter
voller Garantie

Ruf Nr. 27132

Pagani
spielt im

Garten-Terrassen-Café „Berliner Hof“

am Kopf der Wilhelmstrasse

Tango-
Stuben
I. Etage
Die vornehme
TanzgelegenheitSehenswürdigkeit
Wiesbadens

Ratskeller

Erstklassiges
Familien-Restaurant

Fren

In der
ist mit e
in Wiesba
Umstände
in den
ausreiche
Verkehrs
wohnersch
höfliche w
Privatzimm
um den
vorausbest
kunft nac
hierbei be
eingerichte
gebracht
über schle
baden zu
Anmeld
pro Bett u
stück wer
das Städt
gabe der
erbeten.
Die in
Preise sin
Eine Zu
kann selb
folgen, we
zur Verfüg
besetzt si

PL
FR
Dien

— Bisch
in der Boni
folgende gei
Erzbischof v
der Oberhe
Bischöfe vo
Bischof von
darunter au
9.30 Uhr erf
Um 21 Uhr
neugeweithe
Bonifatiuskir

— Moder
staltung des
beeinflusst.
hygienische,
nische Lösu
ist bereits
sonnung de
richtetes, sa
von überflü
grosszügige
stimmen au
Welche sta
seelische W
räumlichen
harmonie lie
die die Son
„Illustriert
enthält. Be
„Modernes I
zeit“, „Der
städtische W
Siedlung“,
der Hausfr
„Der schön
behandelt.
Kreisen, be
als bevorzug
gegen.

— Post
reisenden P
werden als
Verwaltungs
schlagen, de
scheck“ zu
diesem Vor
dabei um
gegenüber
teile bringt.
1. Juni ab
alle durch
beträge aus
Postreisesch
nehmen alle
der Bestelle
heft lauten
Zahlkarte

Fremdenzimmer an Pfingsten.

In der Pfingstwoche und an Pfingsten ist mit einem starken Fremdenverkehr in Wiesbaden zu rechnen, sodass unter Umständen die vorhandenen Zimmer in den Hotels und Pensionen nicht ausreichend sein dürften. Das Städtische Verkehrsamt richtet daher an die Einwohnerschaft Wiesbadens die ebenso höfliche wie dringende Bitte, ihm

Privatzimmer zur Verfügung zu stellen um den Fremden, die keine Zimmer vorausbestellt haben, eine gute Unterkunft nachweisen zu können. Es muss hierbei betont werden, dass nur gut eingerichtete Zimmer zur Anmeldung gebracht werden dürfen, um Klagen über schlechte Unterbringung in Wiesbaden zu vermeiden.

Anmeldungen mit Angabe der Preise pro Bett und Nacht einschließlich Frühstück werden umgehend schriftlich an das Städtische Verkehrsamt unter Angabe der etwaigen Fernsprechnummer erbeten.

Die in der Anmeldung festgelegten Preise sind für die Vermieter bindend. Eine Zuweisung an Privatvermieter kann selbstverständlich nur dann erfolgen, wenn die in Hotels und Pensionen zur Verfügung stehenden Zimmer restlos besetzt sind.

Städtisches Verkehrsamt.

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 35
Diensttag und Freitag

KURHAUS

Donnerstag, 5. Juni:

Rheinfahrt der Kurverwaltung nach Rüdesheim und Assmannshausen

(Näheres durch Plakatausschlag im Kurhaus)

Freitag, 6. Juni: 16 und 20 Uhr im kleinen Saale:

Gross-Film

DIE „BREMEN“, Königin der Meere

Vortrag: Oberingenieur W. Dreyer

Eintrittspreise: 1.80 und 2.70 Mk. (einschl. Wiesbadener Nothilfe)
Dauerkarteneinhaber 33 1/2 % Ermäßigung.

Samstag, 7. Juni, ab 20 Uhr:

Grosse Illumination des Kurgartens

Bengalische Beleuchtung — Leuchtfantäne — Scheinwerfer

Eintrittspreis: 2 Mk.; Dauerkarteneinhaber: 1 Mk.

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstrasse 1
im Kurviertel **Wiegels Co.**

Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäft.-, Zeitvertr.- u. Gesellsch.-
Spielen für Gross u. Klein, Lehrmitteln. — „Märklin“ Uhrwerk-
Dampf- elektr. Bahnen „Märklin“ Metallbaukasten
„Matador“ Wippen - Rutschbahnen - Flugzeuge

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.
Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupt-
eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Pension ATLANTIC am Kurpark

Bodenstedtstrasse 5

Vornehme Fremdenpension mit schönen grossen
luftigen Zimmern und fliess. Wasser — Bad in jeder
Etage — Zentralheizung. Gute Verpflegung, nach
Wunsch jede Diät. Das ganze Jahr geöffnet.
Fernruf 28965 Inhaberin: H. Risse

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden).

Maler: Alo Altripp, Nikolasstrasse 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 23965. — Alexei und Andrej
v. Jawlensky, Beethovenstrasse 9. pt.
Fernsprecher 26360. — Helmut Eiches-
heim, Moritzstrasse 6. — Anna Queden-
feldt, Mosbacher Strasse 12. Sonntags
11-13 Uhr. Fernsprecher 22439.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Str. 57.
Fernsprecher 22020.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr.
26630. — Rud. Joseph, Arndt-
strasse 6. Fernsprecher 22076. —
Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18.
Fernsprecher 24688.

— **Bischofsfeier.** Zur Teilnahme an der Feier in der Bonifatiuskirche heute Donnerstag trafen folgende geistliche Würdenträger von auswärts ein: Erzbischof von Freiburg Dr. Carl Fritz, Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz, ebenso die Bischöfe von Fulda, Berlin und Würzburg; der Bischof von Mainz und die übrigen Geistlichen, darunter auch das Domkapitel von Limburg. Um 9.30 Uhr erfolgt der feierliche Einzug in die Kirche. Um 21 Uhr werden die Katholiken Wiesbadens den neugeweihten Bischof durch eine Serenade vor der Bonifatiuskirche auf dem Luisenplatz ehren.

— **Modernes Bauen.** Der Kampf für die Umgestaltung des Daseins hat auch das Bauen wesentlich beeinflusst. Die Forderung der Neuzeit ist die hygienische, praktische, wirtschaftliche und technische Lösung der Wohnungsfrage. Pionierarbeit ist bereits geleistet. Licht, Luft, Hygiene, Besonnung der Räume, haben ein vernünftig eingerichtetes, sauberes, freundliches Haus geschaffen. Von überflüssigem Tand befreit, Klarheit der Linien, grosszügige Ordnung, Übersicht und Sauberkeit bestimmen auch die Formen der Inneneinrichtung. Welche starken Werte für das körperliche und seelische Wohlbefinden in dem Wohlklang der räumlichen Verhältnisse: in Licht, Farben, Stilharmonie liegen, spricht aus den vielen Aufnahmen, die die Sondernummer „Bauen und Wohnen“ der „Illustrierten Zeitung“ (Verlag J. J. Weber, Leipzig) enthält. Bekannte Fachleute haben die Themen „Modernes Bauen“, „Das Einfamilienhaus der Neuzeit“, „Der moderne Wohnraum“, „Der grossstädtische Wohnungsbau der Neuzeit“, „Die moderne Siedlung“, „Haus und Garten“, „Technik im Dienst der Hausfrau“, „Neuzeitliche Beleuchtung“ und „Der schöne Raum und seine Teppiche“ eingehend behandelt. Diese Nummer wird sicher in weitesten Kreisen, besonders bei dem Charakter Wiesbadens als bevorzugte Wohnstadt, lebhaftem Interesse begegnen.

— **Postreiseschecke.** Um den Bedürfnissen des reisenden Publikums künftig noch besser gerecht zu werden als bisher, hat der Reichspostminister dem Verwaltungsrat der Deutschen Reichspost vorge schlagen, den Postkreditbrief durch den „Postreisescheck“ zu ersetzen. Der Verwaltungsrat hat diesem Vorschlag zugestimmt. Es handelt sich dabei um eine Neuordnung, die dem Reisenden gegenüber dem bisherigen Zustand erhebliche Vorteile bringt. Die Postreisescheckhefte werden vom 1. Juni ab bis zum Höchstbetrag von 2500 RM. auf alle durch 25 (bisher 100) teilbare Reichsmarkbeträge ausgefertigt. Anträge auf Ausstellung eines Postreisescheckheftes durch die Postscheckämter nehmen alle Postanstalten entgegen und zwar zahlt der Besteller den Betrag, auf den das Reisescheckheft lauten soll, gleichzeitig am Postschalter mit Zahlkarte ein. Postscheckkunden können den

Betrag auch aus ihrem Postscheckkonto auf das für sie anzulegende Reisescheckkonto überweisen. Von seinem Reisescheckguthaben kann der Inhaber des Postreisescheckheftes bei jeder Postanstalt beliebige durch 25 teilbare Reichsmarkbeträge abheben. Als Ausweis dient ihm hierbei der im Scheckheft angegebene behördliche Ausweis mit Lichtbild und eigenhändiger Unterschrift. Liegt der Höchstbetrag nicht über 1000 RM., so kann sich der Inhaber des Reisescheckheftes auch nur durch seine eigenhändige Unterschrift ausweisen, die er auf einem vom Postscheckamt dem Reisescheckheft beigegeführten Unterschriftenblatt abzugeben hat. Für das Heft, das eine Gültigkeitsdauer von drei Monaten hat, wird eine Einheitsgebühr von 1 RM. erhoben. Die Gebühren der alten Postkreditbriefe waren gestaffelt und beträchtlich höher.

— **Ufa-Palast.** Nur noch bis heute Donnerstag läuft der prächtige Film „Liebe im Ring“ mit Max Schmeling, dem deutschen Anwärter auf den Meisterschaftstitel im Schwergewichtsbereich. Jeder Besucher verlässt befriedigt die Vorstellung. Morgen Freitag setzt das Programm mit dem neuen Richard Tauber-Film „Das lockende Ziel“ ein, Herr Kammer-sänger Tauber wird persönlich in den drei Vorstellungen und am Samstag in der Abendvorstellung auf der Bühne erscheinen.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Gastspiel.** Am Samstag gastieren im Kleinen Haus die Berliner Bühnen- und Filmstarsteller Mady Christians und Ernst Deutsch mit Ensemble in dem spannenden Gesellschaftsdrama „Hazard“ von Bernstein. Mady Christians spielt die Helene Brechebel, Ernst Deutsch den Robert de Chacero, ferner nehmen an dem Gastspiel bekannte Berliner Darsteller teil. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Die Stammkarten sind aufgehoben.

Sport.

— **Tennisklub Blau-Weiss Wiesbaden.** Flugplatz Wiesbaden-Erbenheim hiess am Samstag die Fahrtroute von Blau-Weiss. Die Klubmitglieder, unter denen sich auch Herr und Frau Oberbürgermeister Krücke befanden, und eine grosse Anzahl geladener Gäste waren dem Rufe der Klubleitung zum Flugplatz gefolgt. Es wurde geflogen, es wurde getanzt, es herrschte Hochstimmung bei Blau-Weiss. Freiflüge waren in liebenswürdiger Weise vom Luftdienst Mittelrhein und dem Truppfzugzeug zur Verfügung gestellt worden. 25 Besucher des Klubfestes hatten Fluggelegenheit.

— **Schüler-Tennisturnier im Nerotal.** Wie in den Vorjahren, so veranstaltet der Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub zwecks Förderung des Tennissports bei den Jugendlichen auch in diesem Jahre wieder auf seinen herrlichen Plätzen im Nerotal ein

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2.)

Rheinfahrt der Kurverwaltung nach Rüdesheim—Assmannshausen. 10.15 ab Kurhaus.

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Hochzeit des Figaro“. Kl. Haus: 20 Uhr: „Das Geld liegt auf der Strasse“. (Programme unseitig.)

Ausstellungen: Nass. Kunstverein, Neues Museum 10—13 und 14 1/2—16 1/2 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Tanusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast. **Ausflüge:** An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. Drahtseilbahn 9—21 Uhr. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eisener Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf, (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—17 Uhr. **Abendkonzerte:** Hotel Rose 19.30 bis 22.30 Uhr täglich. Wiesbadener Hof täglich 20—1 Uhr.

Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Ail-
abendlich 20.15 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntags 16.30 Uhr. — Palast-
konditorei im Kochbrunnen 16.30—18.30 Uhr täglich. **Abends wird getanzt:** Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. — Tangostuben. — Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr.

Das Wetter: Heiter und meist trocken, wieder wärmer, östliche Winde.

besonderes Schülerturnier, an dem sich die Schüler und Schülerinnen sämtlicher Gross-Wiesbadener Schulen und zwar ohne Rücksicht darauf, ob sie einem Tennisklub angehören oder nicht, beteiligen können. Als Termin hierfür ist der 21. und 22. Juni in Aussicht genommen. Ausgetragen werden nur drei Konkurrenzen. Nennungen müssen bis spätestens Freitag, den 20. d. M., in die an der schwarzen Tafel im Nerotal angeschlagene Liste eingetragen werden.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Der erfolgreichste Film des Jahres.** Unter den stummen Filmen marschiert „Die Frau im Mond“ an erster Stelle, dann folgen gleich „Die weisse Hölle vom Piz Palü“ und der französische Kriegsfilm „Verdun“, den monatelang kein deutscher Verleih herauszubringen wagte. Unter den Tonfilmen steht „Atlantic“ an der Spitze, wird aber fast erreicht von „Liebeswalzer“, der drei Monate später erschienen ist. Merkwürdigerweise steht der ausgezeichnete Frölich-Film „Die Nacht gehört uns“ erst an achter Stelle.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 3. Juni 1930
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

T.

den Tex Bondt, C. J., Fr. Dr., Amsterdam
Metropole
*Thalau, W., Hr. Min.-Rat m. Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Thomas, W., Hr., Laufenselden
Helenenstr. 31
Thompson, A. M., Fr., Philadelphia
Englischer Hof
*Tinker, E., Hr. m. Fr., Boston Eden-Hotel
*Triltsch, K., Hr., Würzburg Taunus-Hotel
von Tschirnhaus, V., Hr. Oberstleutn. a. D.
m. Fr., Dortmund Viktoria-Hotel
Türk, R., Hr. m. Fr., Wien Parkhotel

U.

*Uebe, M., Fr. Major m. Tocht., Kolberg
Taunus-Hotel
*Ulrich, R., Hr. m. Fam., Reading
Englischer Hof
Unger, H., Fr. m. Tocht., Braunschweig
Pension Hamburger Hof
von Ushar, A., Hr. Landrat, Wolfshagen
Hotel Westminster

V.

*Vanselow, P., Hr. Geh. Reg.-Rat, Trier
Taunus-Hotel
*Verheyen, D., Fr. m. Sohn, Weegh
Grüner Wald
*Vinont, A., Hr. Dir., Hagen i. W.
Taunus-Hotel
*Visser, J. W., Hr., Haarlem Taunus-Hotel
Völker, C., Hr. Konrektor m. Fr., Kassel
Nerostr. 201
Völzke, P., Hr., B.-Baden Hotel Rheingold
Voit, M., Hr., Mannheim Kaiserhof
*Voll, H., Hr., Crauerbruch, (Pommern)
Zur Stadt Biebrich
Francisco, S. H., Frl., Cardiff (Engl.)
Niederwaldstr. 9

W.

Wang, A., Hr. m. Fr., Nowak
Schwarzer Bock
*Wasmuth, C. W., Hr. Student, Marburg
Hansa-Hotel
van Weel, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Selver
Kaiserhof
*Weimann, E., Hr., Mannheim Zum Falken
*Weinschenk, G., Hr., Nürnberg
Grüner Wald
*Weithase, M., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Pörsneck Schwarzer Bock
*Welches, A., Hr., Senheim Zentral-Hotel
Wenkwerth, L., Frl., Holzminden
Evang. Hospiz Oranien
Wentzel, H., Hr., Friedrichsthal Kaiserhof
Wessel, E., Fr., Oslo Continental
*Weyburg, A. H., Hr. m. Fr., Haarlem
Taunus-Hotel
*Wiedrich, C., Hr., Strassburg
Taunus-Hotel
*v. Wieringer, A. G., Hr., Haarlem
Taunus-Hotel
Wiesner, L., Frl. m. Mutter, Hamburg
Park-Hotel
*Wilisch, A., Frl., Königswinter
Taunus-Hotel
*Wilson, Ch. W., Hr. m. Begl., Esher
Viktoria-Hotel
Winnebiel, H., Fr., Ländenscheid, Nerostr. 181
*Winter, W., Hr. Landrat, Halle
Hotel Cordan
*Worret, E., Hr., Paris Rose
*Wüst, G., Hr. m. Fam., Berlin-Zeuthen
Zentral-Hotel

Z.

*Zander, Hr. Dir., Damme Hotel Berg
*Zimmer, P., Hr. m. Fr., Köln Taunus-Hotel
*Zweifel, H., Hr., Haag Pariser Hof

Nach den Anmeldungen vom 4. Juni 1930.

A.

Abachin, G., Hr., Berlin Pens. Mon Repos
Abrahams, R., Frl., Davinport Hotel Adler
*Ackermann, M., Fr., New York, Palast-H.
*de Aguirre, C., Hr. m. Fam., Victoria
Palast-Hotel
*Abrecht, H., Hr., Hamburg Weisses Ross
*Alphen, G., Frl., Haag Metropole
*Ambrosius, W., Hr., Lübeck
Hotel Reichspost-Reichshof
*Anthony, W., Hr. m. Fr., London H. Nizza
*Aphley, J. K., Hr. m. Fr., Seaulx
Hotel Nassau

B.

*Bailey, A., Hr., Boston Metropole
*Bamford, E., Frl., London Metropole
*Battagay, E., Hr., Mülhausen Grüner Wald
Beckemeyer, M., Frl., Osnabrück
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Becker, H., Hr. Insp., Alzey Schützenhof
*de Beer, D., Hr. m. Fr., Meelan Metropole
Beh, K., Hr., Speyer Schützenhof
Benner, W., Diakonisse Frankfurt a. M.
Emser Str. 29

Friedr. Seelbach, Wiesbaden
Uhrmacher und Juwelier
Kleine Burgstrasse Nr. 5
gegenüber dem Kölnischen-Hof
Spezialhaus f. Uhren, Goldwaren,
Brillanten, Trauringe, Bestecke.
Reparaturen schnell u. preiswert.

Benario, H., Hr., Frankfurt a. M. Domhotel
Bercowitz, M., Fr., Berlin Schwarzer Bock
*Berg, B., Hr. Landesoberamtmann m. Fr.,
Düsseldorf Evang. Hospiz Oranien
*Birnsohn, B., Frl., Antwerpen Metropole
Bescher, H., Hr. m. Fr., Nannburg
Weisses Ross
*Blauett, S. H., Hr., Freiburg
Vier Jahreszeiten
Block, W., Hr. Justizoberinsp., Berlin
Zwei Böcke
*Bloom, A., Hr. Farmer m. Fr., London
Hotel Nizza
*Blum, E., Hr., Mannheim Union
*Blume, K., Hr. Konzertsänger, Düsseldorf
Boersch, E., Fr., Essen Pension Atlantic
Borggräfe, L., Hr., Foll. Wald
Evang. Hospiz Oranien
Borkowsky, L., Fr., Krenznach Hotel Cordan
*de Born, G., Hr., Haag Metropole
Brandt, F., Fr. m. Sohn, Flatow H. Bender
*Braun, A., Hr. m. Tocht., Waltershausen
Evang. Hospiz
*Breithaupt, E., Hr. m. Fr., Döhlstadt
Hansa-Hotel
Brock, W., Hr., Trier Zur Stadt Ems
Brückner, K., Hr., Saarbrücken, Schützenhof
Brunk, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Rostock
Müllerstr. 81
Buslin, G., Hr., Schobüllgaard Bellevue
*Buttenheimer, P., Hr., New York
Schwarzer Bock
*Byato, A. J., Hr., London Metropole

C.

*Mc Carthy, G., Frl., Chicago Rose
*Castelle, F., Hr. Dr., Haus Walbergen
Goldener Brunnen
*Chausen, W., Fr., Kevelar Hotel Hoppel
Cohn, H., Hr. m. Fr., Kaiserslautern Rose
*Collins, E., Hr. m. Fr., Chicago Rose
*Cornely, H., Fr., Köln Hotel Dahlheim
*Crowly, J., Hr., Chicago Rose

D.

*Daum, A., Hr., Schmöllen Z. Stadt Ems
*Denzer, G., Hr., Fabrikbes. m. Fr., Stolp
Taunus-Hotel
*Diefenbach, A., Hr., Hannover, Palast-Hotel
Doinek, P., Hr. Dir. m. Fr., Hindenburg
Kölnischer Hof
Domke, M., Fr., Magdeburg Gr. Burgstr. 14
Dopple, M., Hr. m. Fr., Berlin
Zur Stadt Biebrich
*van Dorssen, Th., Hr., Paris Rose
*Dränke, G., Hr. Insp., Buckow
Hotel Landsberg
Dunlop, B., Hr., London Evang. Hospiz

E.

*Ebenrecht, H., Hr., Konstanz Z. Stadt Ems
Eberhagen, C., Fr. m. Begl., Hannover
Evang. Hospiz
*Eggers, G., Frl., Haag
Hotel Reichspost-Reichshof
*Ehmann, A., Hr., Göppingen Grüner Wald
Ekelund, F., Hr. Hauptmann, Stockholm
Hotel Adler
Elias, G., Frl. Lehrerin, Halle Schützenhof
*Emrich, L., Fr., Kusel Evang. Hospiz
*Engelmann, O., Hr. Oberinsp. m. Fr.,
Hamburg Pension Margarethe
*Epstein, E., Fr., Berlin Taunus-Hotel
Eriesson, F., Hr. Bankdir. m. Fr., Vaejo
Metropole
Erinyi, M., Fr., Frankfurt a. M.
Goldgasse 1811
*Eykelkamp, R., Hr. Fabr. m. Fr. u. Begl.,
Buenos Aires Metropole
*Eymmer u. Wife, J., Hr. Apotheker, Stafford
Hansa-Hotel

F.

*Fairitz, L., Hr. m. Fr., Sorento Quisisana
*Falconer, M., Fr., New York Quisisana
Faller, E., Fr., Saarburg Kapellenstr. 14 p.
*Fiedler, G., Hr. Tierarzt Dr. m. Fr., Stettin
Englischer Hof
Fischer, W., Hr., Neuhofen Schützenhof
*Fiseller, R., Hr., Mannheim Hansa-Hotel
*Fitze, E., Hr. m. Begl., Heidersdorf
Mainzer Hof
*Follender, M., Hr. m. Fr., Kopenhagen
Englischer Hof
*Forbes, J., Hr., Adelhaide Grüner Wald
Frank, L., Frl., Köln Pension Atlantic
*Freimann, A., Hr. m. Fr., Hannover
Zum Falken
Freund, H., Hr. m. Fr., Berlin Rhein. Hof
Friedrichs, M., Fr. Dr., Jülich Hotel Silvana
*Frier, R., Fr., Kusel Evang. Hospiz
*van Frigt, R., Hr. Dir., Apeldorn
Viktoria-Hotel
Fritzche, E., Hr., Zeitz Mainzer Hof
*Fröhlich, D., Frl. m. Begl., Mainz
Weisses Ross

G.

Gadesoor, J., Hr., Berlin Schwarzer Bock
*Gallagher, M., Frl., Cleveland Palast-Hotel
*Garmeron, F., Hr. m. Fr., Catavham
Hotel Nizza
Garmshausen, M., Frl., Trier Schützenhof

*George, I., Hr. m. Fr., Baltimore
Quisisana
*Gerentson, G., Hr. Dir., Apeldorn
Viktoria-Hotel
Geistel, A., Hr., Berlin Schwarzer Bock
*Gijse, R., Hr., Brüssel Grüner Wald
Ginsberger, A., Fr., Magdeburg
Grosse Burgstr. 14
*Göttling, O., Hr., Uhm a. d. D.
Rheinischer Hof
*Götzer, M., Frl., Freiburg Zur Stadt Ems
Goldmann, P., Hr. Geh.-Rat m. Begl., Berlin
Kaiserhof
*Gepoldstein, Hr. m. Fam., Mannheim
Einhorn
Gosher, D., Hr., Apeldoorn Viktoria-Hotel
*Gomp, W., Hr., Utrecht Schwarzer Bock
Gresser, E., Fr., Würzburg Hotel Kranz
Gross, B., Fr., Würzburg Hotel Kranz
Grossmann, G. E., Fr., New York
Nassauer Str. 12
Grundmann, R., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
Meerane Viktoria-Hotel
*Günther, M., Frl., Bad Kreuznach
Evang. Hospiz
*Günther, W., Hr., Aue Grüner Wald
Gutmann, O., Hr. Artist.-Dir., Warmbrunn
Friedrichshof

H.

Haas, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Quisisana
*Hätmacher, E., Hr., Trier Zentral-Hotel
*Halbach, C., Hr. m. Fr., Barmen
Kölnischer Hof
*Hanywill, S., Hr., London Metropole
*Hartkopf, E., Hr. m. Fr., Solingen
Grüner Wald
*Hartwig, R., Hr. Oberlehrer m. Tochter,
Leipzig Hotel Berg
*Hasenclever, M. W., Hr., Bielefeld
Zentral-Hotel
*Hebeker, Cl., Fr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Ems
*Heenet, J., Hr. m. Fr., Brüssel
Taunus-Hotel
*v. Heilingtraum, O., Hr. Verb.-Dir. m. Fr.,
Nürnberg Metropole
*Heine, M., Hr. Dir. Dr. m. Begl., Düsseldorf
Hotel Reichspost-Reichshof
Heinrich, H., Hr. m. Fr., Danzig
Häfnergasse 51
Heller, A., Hr. Hauptmann a. D., Köln
Pension Grandpair
*Hesse, O., Hr., Bülstringen Goldenes Ross
Heymann, P., Hr., Krefeld Domhotel
Hirsch, A., Fr., Königsberg Kaiserhof
Hirte, F. G., Hr. Konzertmeister m. Begl.,
Spremburg Kleiderstr. 21
Hoffmann, C. H., Hr. Dipl.-Ing., Wien
Eltville Str. 21 B. Part.
Hofmann, A., Hr. Postamtman m. Fr.,
Koblenz Hotel Imperial
Hoogen, J., Hr. Dr. med., Dülken
Schwarzer Bock
Horn, H., Hr. Postinspektor m. Fr.,
Saalfeld Goldenes Ross
Hubert, L., Frl., Offenbach Hotel National
Hüdepohl, M., Fr., Frankfurt a. M.
Park-Sanat. und Kneippische Kuranstalt
*Hüsken, E., Fr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Ems
*Hüssiger, O., Hr., Naumburg Grüner Wald
Hüttenhein, H., Frl., Hilchenbach Quisisana
*Hüttner, E., Hr. Dir., Zürich Hotel Nassau
*Huyskens, H., Hr., M.-Gladbach
Grüner Wald

I.

Isenberg, R., Fr., Berlin Hotel Mon Repos
*Jaeger, C., Hr. Rittergutsbes., Daretz
Grüner Wald
Jakob, W., Hr., Brooklyn Zwei Böcke
*Janssen, R., Hr. Dir. m. Fr., Haag
Metropole
Jessen, C., Diakonisse, Flensburg
Emser Str. 29
Joachim, P., Hr., Crossen (Oder)
Goldener Brunnen
*Joels, J., Hr. m. Fr., Haag Hansa-Hotel
*Johnsen, F. E. J., Fr. m. Begl.,
East Greenwich Taunus-Hotel
*Johnson, H., Hr. m. Fr., Chicago Rose
Jordan, E. A., Hr. m. Fr., Haag Eden-Hotel

K.

Kaemmerer, M., Fr., Hamburg Kaiserhof
*Kaichen, D., Hr., Mannheim, Stadt Biebrich
Kappler, W., Hr. Journalist m. Begl.,
Steinwenden Geisbergstr. 14
*Keller, J., Hr., Worms Zur Stadt Ems
Kenten, A., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Köln
Domhotel
*Kesseler, H., Hr. Oberst a. D. m. Fr.,
Brüssel Hotel Berg
Klee, E. P., Hr. Betriebsdir., Frankfurt a. M.
Sonnenberger Str. 74
*Kleinhaus, J., Fr., Kusel Evang. Hospiz
Klingeberg, K., Hr. m. Fr., Hamburg
Weisses Ross

*Knikinga, J., Hr., Rotterdam Zentral-H.
*Knoll, W., Hr., Holzappel Zur Stadt Biebrich
*Kodde, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Rotterdam
Ros
Köhle, C., Hr., Leipzig Kölnischer Hof
Köhler, A., Hr., Mainz Schützenhof
*Koepke, M., Hr. Dir. m. Fr., Hamburg
Hotel Nassau
Kohn, Ph., Hr., Aschbach Pension Imperia
*Koll, M. u. K., 2 Hrn., Düsseldorf
Taunus-Hotel
*Kremer, G., Hr. Schulleiter i. R., Kevelar
Hotel Happe
*Kriech, E., Hr. Rent., Berlin Zwei Böcke
Krüger, F., Hr., Berlin Eden-Hotel
Kühne, E., Fr., Bremen Schützenhof
Kunze, M., Fr., Stendal Schützenhof
Kutsche, Th., Hr. m. Fr., Oppeln (Ob.-Schl.)
Pension Hoepfner

L.

*Lambert, M., Frl., London Evang. Hospiz
Lang, A., Hr. Chemiker, Frankfurt a. M.
Wartburg
Lausin, A., Hr., Glasgow Domhotel
*Lassen, C. O., Hr. Advokat, Gankoping
Einhorn
*Lehmann, M., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Palast-Hotel
Lehmann, E., Hr. Gutsbes., Wendisch
Schwarzer Bock
*Leipziger, H., Hr., Köln Hansa-Hotel
*de Lengerke, J. E., Hr. Konsul, Bologna
Metropole
*Lick, P., Fr., Kusel Evang. Hospiz
*Liewer, E., Fr., Düsseldorf-Benrath
Friedrichstr. 31
*Lilly, J., Hr., Köln Zum Falken
*Limmayer, J., Hr., Passau Hotel Berg
Lind, P. A., Hr., Amsterdam Hotel Adler
Linn, K., Frl., Haag Hotel National
Linnemann, Ch., Fr. m. Tocht., Leipzig
Bellevue
*Lizius, M., Hr. Fabr., Pforzheim
Goldener Brunnen
Löttschke, G., Frl., Charlottenburg
Zur Stadt Biebrich
Löwen, M. M., Schwester, Berlin
Zwei Böcke
*Lohnes, M., Fr., Heidelberg, Hotel Dahlheim
Luckenbill, O., Frl. m. Begl., Chicago
Metropole
*v. Lukowitz, Dr., Potsdam Karshof

M.

Matthae, A., Hr. m. Fr., Köln
Schwarzer Bock
*Mausoin, A., Hr. Rittergutsbes.,
Birkendorf Grüner Wald
Mehlbom, E., Hr. Justizrat m. Fam.,
Kahla Viktoria-Hotel
Meister, M., Frl., Kassel
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Men, W., Hr. Ing., Apeldoorn
Viktoria-Hotel
Meyer, B., Hr. Apotheker, Osnabrück
Sanatorium Dr. Arnold
Meyer, R., Hr. m. Fr., Gera
Pension Wenker-Paxmann
Moleman, S., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Vogel
*Müller, A., Hr., Köln Karshof
Müller, M., Fr., Würzburg Weisses Ross
*Müller, Th., Frl., Köln Hotel Berg
*Müller, G., Hr. m. Sohn, Landau Union
*Müller, F., Hr., Stuttgart Zur Stadt Ems
*Musset, D., Hr., Halle Metropole
*Müller, H., Hr., Köln Grüner Wald

N.

Nahn, Th., Hr. m. Begl., Gemünden
Zur Stadt Ems
*Neegler, A., Hr. m. Fr., Hannover
Zentral-Hotel
Neuerburg, L., Fr., Weimar Kleiststr. 9
*Neumann, C., Hr., Noines Hotel Berg
*Niebling, F., Hr. Ing., Grünstadt
Zentral-Hotel
*Nielebock, A., Fr., Hamburg Palast-Hotel
*Norstrand, F., Hr. Generalkonsul m. Fr.,
Kopenhagen Rose
Nowoki, St., Hr., Haynau Pens. Vogelsang
Nozyce, L., Hr., Teschen Walkmühlstr. 30

O.

Oberdjek, F., Hr. Major a. D., Frankfurt
Pension Grandpair
*v. Oefer, H., Hr., Düsseldorf Goldener Brunnen
*Oram, D., Hr. m. Fr., Leicester Kaiserhof
*Oving, H., Hr. m. Fr., Haag Rose

P.

*Pabst, M., Fr., Lauterecken
Friedrichstr. 31
*Parker, W., Fr., New York Quisisana
*Penny, Mary, G. u. M., 3 Frl., Wanstead
Eden-Hotel
Peters, E., Fr. Postdir., Goldenes Ross
Peters, A., Fr. Reg.-Rat, Leipzig Bellevue
*Pfennig, H., Fr., Pfaffendorf
Englischer Hof
Pflotenauer, W., Hr., Münchenhagen
Wartburg
Ploetz, H., Fr., Uthmoden Goldenes Ross
Pohle, Ch., Fr., Berlin Weisses Ross
*Probst, W., Hr. Konsul, Basel Metropole
Proie, H., Hr. Djebouti (Frankreich)
Sedanstr. 13

R.

Rankin, W., Hr. m. Fr., Glasgow Domhotel
*Rasch, M. A., Fr., Utrecht
Vier Jahreszeiten
Reins, A., Frl., Minden
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Reinsberg, H., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
*Reisegesellschaft aus New York, 20 Per-
sonen, Reiseführer Hr. G. Squadrilla
Palast-Hotel
Reisegesellschaft aus London, 20 Personen.
Reiseführer: Hr. M. Allix, Viktoria-Hotel
(Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

LEOPOLD COHN

LETZTE NEUHEITEN
DER DAMENKONFEKTION •

VORTEILHAFTHE PREISE

GROSSE BURGSTRASSE 5 vis-à-vis dem
Staatstheater